

Mephisto contra Piel

Zu dem Vorwurf, sie habe dem Tester Gerhard Piel/Hamburg die Berichterstattung über ihre Geräte entzogen (s.ROCHADE Nr.228,S.9), nimmt die Firma Hegener & Glaser/München in einer Zuschrift an die Redaktion Stellung. Den Inhalt des Briefes geben wir nachstehend auszugsweise wieder:

„.... Es trifft nicht zu, daß wir Herrn Piel die Berichterstattung über Mephisto untersagt haben. Richtig ist dagegen, daß wir gegenüber Herrn Piel kein Vertrauen als unabhängiger Tester haben. Wir haben daher unsere Testgeräte, die wir Herrn Piel leihweise zur Verfügung gestellt hatten, zurückgefordert.“

„.... Die Zeitschrift „Schachcomputer“ wurde ganz öffentlich als Werbemittel eines Mitwettbewerbers verwendet z.B. auf der Nürnberger Spielwarenmesse '83.“

„Was die Ergebnisse des Piel-Tests angeht, haben wir den Versuch unternommen, Verlust-Partien aus der Pielzeitung nachzuspielen; dabei stellten wir fest, daß Züge nicht reproduzierbar waren. Ja, manche Partien gingen sogar mit entgegengesetztem Ergebnis aus. Sie werden verstehen, daß solches nicht geeignet ist, unser Mißtrauen in die Testmethoden von Herrn Piel zu zerstreuen.“

„Grundsätzlich möchten wir nochmals festhalten, daß wir großen Wert darauf legen, daß sich möglichst viele, selbstverständlich auch Journalisten kritisch und unvoreingenommen mit den Produkten des einzigen deutschen Schachcomputer-Herstellers auseinandersetzen. Wenn allerdings, wie im vorliegenden Fall, wir deutliche Veranlassung haben, die Neutralität eines Testers in Zweifel zu ziehen, so sollte ein Hersteller auch einmal das Recht haben, diese Bedenken vorzubringen. Genau dies (und nicht mehr) wollten wir tun.“

Leserbriefe Das Echo auf den Teil 'Computerschach' in der ROCHADE ist unterschiedlich und gibt die Meinung unserer Leser wieder. Es folgen einige Beispiele aus der letzten Zeit.

Hans E. (Boffzen): "Der Computerteil in der ROCHADE ist schlechter geworden. Zweimal hintereinander erscheinen langatmige Abhandlungen über Läufer/Springer-Matt, kein Wort dagegen über das Dortmunder Turnier mit dem neuen Constellation, nichts über die neuen MK VI, Milton und vor allem Elite S."

Ein Dipl.Ing. aus Körtal meint: "... in Ihrer letzten Ausgabe der ROCHADE vom Mai 1983 habe ich mit Interesse u.a. einen Ihrer Artikel über Computerschach gelesen, so den interessanten Beitrag von Jean-Peter Fendrich/Schweden über 'Die Kunst, Schachwettkampfergebnisse zu bewerten.' Ich bin hocheifrig, daß diesem wichtigen Thema der Bewertung z.B. von Computer-Turnieren ein Beitrag geschenkt wurde, der aufzeigt; wie schwierig es ist, aus den Resultaten die richtigen Schlüsse zu ziehen. Solch ein Beitrag ist längst schon fällig gewesen bei der Fülle von Vergleichsturnieren, um mehr Klarheit, d.h.letzten Endes das Aufzeigen der eigentlichen Schwierigkeiten einer Wertung, dem wenig orientierten Käufer von Schachcomputern zu geben."

**SCHACH
COMPUTER**

zu günstigen Preisen

NEU!

Playmatic S, DM 828,-

NEU!

Constellation DM 398,-

Steinitz-4-Modul

f. MGS-Geräte DM 538,-

und natürlich alle anderen
Spitzengeräte u. Module.

ausführliche Preisliste gegen Freiumschlag

DISCOUNT-VERSAND

RUDOLF OHTERS

EWALDISTR. 7, 5000 KÖLN 1

☎ (02 21) 72 79 21

Mephisto contra Piel

Hegener + Glaser hat kein Vertrauen mehr in Gerhard Piel als unabhängiger Tester

(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> Nr. 229 – August 1983) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)